



**Wenn der Rechtsstaat am Ende ist,
kommt Wolf Unger ins Spiel**

„Ich ver helfe meinen Mandanten zu ihrem Recht. Ich sorge für Gerechtigkeit und Vergeltung. Wahre Gerechtigkeit ist etwas sehr persönliches. Und die muss man sich manchmal mit eigenen Händen holen“, lässt P. J. Mulder seine Hauptfigur Wolf Unger, Privatermittler und Ex-Anwalt aus Frankfurt sagen.

P. J. Mulder ist das Pseudonym des 1945 geborenen Autors Paul Jürgen Schmulder. Nach einem Grafikstudium an einer renommierten Kunstakademie startete er seine Karriere 1970 in einer der großen amerikanischen Werbeagenturen in Frankfurt. Vom Art Director und Texter zum Creative Director und Managing Partner, führten ihn Foto- und Film-Shootings immer wieder in die Werbemetropolen der Welt. Viele seiner TV-Spots und Kinowerbefilme wurden national und international ausgezeichnet.

„Als meine Frau sich mit 46 Jahren entschied, noch einmal zu studieren, fiel ich in ein Loch. Statt Golf zu spielen, begann ich zu schreiben.“ Inzwischen ist seine Frau Rechtsanwältin mit eigener Kanzlei und Paul Jürgen Schmulder verwandelte sich in den Autor P. J. Mulder. „Damals dachte ich, Verlage müssten Schlange stehen, um mein Buch zu drucken. Nix, nada, niente. Es hagelte Absagen.“

Aber P. J. Mulder ließ sich das Schreiben nicht vermiesen. Er entschied, seine Bücher als E-Books und Taschenbücher bei Books on Demand selbst zu publizieren und sie unter anderem bei Amazon und iTunes sowie über seine eigene Webseite www.pjmulder.de zu vermarkten. „Heute werden Bücher immer häufiger online bestellt oder gleich im E-Format gelesen“, sagt P. J. Mulder. „Das habe ich als Chance erkannt und gehandelt.“

Der Cineast, sein erster Roman, handelt in der Welt der Werbung in den Sechzigern und Siebzigern: Geld, Gier, Glamour, Spaß, Begierde, Affären im Büro, Affären überall, fremde Städte und exotische Schauplätze, eine Zeit, in der Rauchen, Trinken und One-Night-Stands zum Alltag gehören.

Beeinflusst vom Film Noir und den Größen des modernen Thriller-Genres – James Ellroy, James Sallis oder Don Winslow – begann er die *Killer-Reihe* mit seinem Protagonisten Wolf Unger zu schreiben. „Wolf Unger, paranoid, cool, sex- und alkoholsüchtig, ist der schwärzeste Ermittler des deutschen Thriller-Genres“, so der Autor. „Meine Thriller sind blutig, lakonisch, spannend, furios, unerwartet humorig-scurril und hammerhart. Gewalt und Tod. Eine Mischung aus Western, Action, Pulp und Film Noir. Kein Mainstream. Keine piefigen Provinzkrimis.“

Ursprünglich als Trilogie mit gemeinsamem Rahmen gedacht, jedoch in sich abgeschlossen, hat der Autor inzwischen den siebten Thriller veröffentlicht. Nummer acht ist bereits in Arbeit.

„Bad Soden, weltoffen und cool, lebens- und liebenswert, bietet optimales Umfeld und Inspiration für meine Arbeit“, so der Autor. „Hier finde ich alles: eine hippe Kneipenszene, Restaurants, Kulturevents, Feste und Konzerte. Nah an Frankfurt, nah am Taunus. Hier lässt sich’s leben und schreiben.“